Schappe Süd

Ein neuer Begegnungsort für Kultur und Jugend

Nach dem Eichenspes und dem Zentrum Pilatus beginnen nun Anfang Sommer die Bauarbeiten für das dritte, gemeindeeigene Projekt im Rahmen von «Zukunft Kriens – Leben im Zentrum»: Jene für das Teilprojekt Kultur/Jugend/Gewerbe «Schappe Süd». Die Umnutzung des ehemaligen Werkhofareals zum Krienser Ortszentrum schafft einen neuen Begegnungsort für Kultur und Jugend.

Nach dem Umzug von Feuerwehr und Werkhof in den Neubau Eichenspes haben inzwischen die Vorbereitungsarbeiten für die Umnutzung des Areals begonnen. In den kommenden Monaten entsteht dort ein neuer, öffentlich zugänglicher Begegnungsort für Kultur und Jugend.

Im Juni haben die Vorbereitungsarbeiten mit dem Abbruch alter Gebäudeteile auf dem Vorplatz und mit den Bohrungen für die Heizungsanlage (Grundwasserwärmenutzung) begonnen. Im Juni machten sich Spezialisten dann an die Vorbereitungsarbeiten für die Umnutzung. So wurde der Innenhof auf die ursprüngliche Grösse zurückgeführt, indem die heutige Werkstatt und die alten Barackengebäude entlang der Kosthausstrasse abgebrochen wurden. Bis Anfang August dann sollen die groben Rückbauarbeiten abgeschlossen sein, sodass dann mit den eigentlichen Bauarbeiten für die neue Nutzung begonnen werden kann.

ZUKUNFT KRIENS
LEBEN IM ZENTRUM

Vielseitige Nutzung

Danach entstehen schrittweise Räume für sehr vielseitige Nutzungen:

- **Veranstaltungssaal** mit 250 Sitzplätzen als Ersatz für das Scala und den Gemeindeschuppen mit entsprechenden Nebenräumen (Foyer, Bar) für Theater, Konzerte und Events. Unter dem gleichen Dach entsteht ein Raum als Probesaal der Blasmusikvereine und als Unterrichtsraum der Musikschule für Schlagzeug. Sie entstehen in der bisherigen Halle der Feuerwehrfahrzeuge. Hier wird im Zuge der Sanierung insbesondere das Dach mitunter auch aus akustischen Gründen neu gestaltet.
- Im Querbau entlang der Schmiedgasse (ehemaliges Speisehaus der Spinnerei) entstehen Räumlichkeiten für die **Jugendanimation,** Cliquenräume und eine Disco. Sie schaffen Platz für alle zentralen Angebote der Krienser Jugendarbeit mit freiraum*, Infobar und Teiggi unter einem Dach.
- Entlang der Kosthausstrasse entsteht ein **Neubau für die Musikschule Kriens,** die dort Unterrichts- und Gruppenräume erhält.
- Das rote Backsteingebäude am oberen Ende des Areals bleibt ebenfalls erhalten. Nach der Umnutzung stehen dort **Ateliers und Ausstellungs-**

Name des Areals?

Wie soll das Kultur- und Jugendzentrum einmal genannt werden? Aktuell laufen Überlegungen dazu, den Projekttitel «Schappe Süd» auszutauschen. Wir werden an dieser Stelle über die weiteren Schritte berichten.

räume für Kunstschaffende sowie für die Stiftung Galerie Kriens zur Verfügung. Ausstellungsräume im ehemaligen Salz- und Splitlager etwa versprechen Räume mit einem sehr speziellen Charme.

- Der **Innenhof** wird neu öffentlich zugänglich sein. Er schafft einen neuen Begegnungsraum an verkehrstechnisch hervorragender Lage im Zentrum, in dem Synergien der verschiedenen Nutzer des Jugend- und Kulturzentrums entstehen können.

Neuer Vorplatz

Mit der Sanierung der Gebäude wird auch der Vorplatz bei der Busschleife neu gestaltet. Der direkte Vorplatz des neuen Jugend- und Kulturzentrums wird aufgewertet, indem die alte Trafostation abgerissen wird. Dazu wird von diesem Vorplatz aus mit einem Durchgang in den Innenhof der zentrale Haupteingang zum neuen Begegnungsort geschaffen. Gleichzeitig öffnet dieser Durchgang eine neue, verkehrsfreie Fussgängerverbindung zwischen Wichlernquartier und Busschleife/Dorfzentrum. Die Baubewilligung für diese Vorplatzgestaltung konnte wegen einer pendenten Einsprache noch nicht erteilt werden.

Gestaffelte Inbetriebnahme

Die Bauarbeiten für die verschiedenen Bereiche mussten aufgrund der engen räumlichen Verhältnisse eng aufeinander abgestimmt werden. Dabei wurde neben sachlogischen Verknüpfungen verschiedener Bauetappen insbesondere auch darauf geachtet, dass eine gestaffelte Inbetriebnahme der Räumlichkeiten möglich ist. Insbesondere sollen mit einem frühen Bezug der Jugendräume die Mietkosten für die heutigen Provisorien tief gehalten werden, und mit der Inbetriebnahme des Saals soll den Vereinen so schnell wie möglich ein Ersatz für das Scala geboten werden. Geplant ist heute ein gestaffelter Bezug der neuen Räume mit folgenden Etappen:

- Frühsommer 2017: Bezug Räumlichkeiten Jugendanimation
- Herbst 2017: Der neue Veranstaltungssaal steht zur Verfügung
- Spätherbst 2017: Die Kulturateliers im Kesselhaus stehen zur Verfügung
- Sommer 2018: Die Musikschule Kriens wird ihre Unterrichtsräume beziehen
- Herbst 2018: Umgestaltung des Vorplatzes bei der Busschleife abgeschlossen

Bauarbeiten Schappe Süd

Vorübergehende Anpassungen für den Verkehr

Die räumliche Situation für die Sanierung des Areals Schappe Süd ist sehr anspruchsvoll. Die Gemeinde Kriens hat deshalb auch für diese Baustelle ein umfassendes Paket an Massnahmen erarbeitet.

Ziel ist es, durch den Baustellenverkehr entstehende, zusätzliche Gefahrenstellen zu entschärfen und den normalen Verkehr so wenig wie möglich bzw. zeitlich so kurz wie nötig zu behindern.

Obernauerstrasse: Es ist für die Sanierung von Gebäude und Dach unumgänglich, dass die ehemalige Feuerwehrhalle vorübergehend eingerüstet wird. Weil dieses Gerüst nur mitten im heutigen Radstreifen stehen kann, verschmälert dies den Strassenraum auf der Obernauerstrasse weiter. Das Gerüst wird deshalb aus Sicherheitsgründen speziell markiert. Dazu ist die Terminierung der Arbeiten so ausgelegt, dass das Gerüst so schnell wie möglich (nach heutigem Planungsstand ca. Ende Januar 2017) wieder entfernt werden kann.

Baustellenverkehr: Es gibt verschiedene Bereiche, die für den Baustellenverkehr separat erreichbar sein müssen. Für die Baustelle werden insgesamt zwei Installationsplätze eingerichtet:

- Auf dem Areal zwischen **Schmiedgasse und Busschleife:** Die Schmiedgasse wird deshalb von Ende Juli 2016 bis ca. Ende Mai 2017 abgesperrt.
- **Im Innenhof:** Die Baustelle ist zum einen über die heutige Zufahrt beim Feuerwehrmagazin erreichbar. Aufgrund der engen Situation wurde aber noch nach einer zweiten Lösung gesucht. Gefunden wurde sie auf der Seite Kosthausstrasse, wo durch den Abbruch der Gebäude im Innern und der Aussenmauer eine neue Baustellenzufahrt geschaffen wird. Die Lastwagen gelangen deshalb in der Regel über die Fenkernstrasse zur Baustellenzufahrt auf der Kosthausstrasse. Verlassen wird die Baustelle erneut über die Kosthausstrasse in Richtung St. Niklausengasse/Obernauerstrasse.

Anpassungen der Verkehrswege: Diese Führung des Verkehrs bedingt verschiedene Anpassungen der Verkehrswege im Zentrum.

- Die Schmiedgasse wird für die Bauarbeiten von Ende Juli 2016 bis ca. Ende Mai 2017 abgesperrt.
- Die öffentlichen Parkplätze entlang der Schmiedgasse werden aufgehoben. Ein gedeckter Velounterstand bleibt dort auch während der Bauphase erhalten.
- Auf der Fenkernstrasse kommt es während der Bauzeit bei grösseren Bautransporten zu temporären Sperrungen der öffentlichen Parkplätze.
- Die Kosthausstrasse muss wegen der Bauarbeiten im mittleren Abschnitt temporär gesperrt werden. Dies betrifft Phasen, in denen an der Fassade direkt an der Kosthausstrasse gearbeitet wird. Fussgänger und Velofahrer werden in dieser Zeit über den Fenkernweg geführt.
- Der Veloweg wird sowohl Richtung Obernau als auch Richtung Kriens vorübergehend von der Kosthausstrasse über den Fenkernweg umgeleitet. Damit entfällt die für Velofahrende unübersichtliche Stelle bei der Ausfahrt des Werkverkehrs aus der Schmiedgasse.

Detaillierte Karte mit der Verkehrsführung während der Bauarbeiten:

▶ **www.kriens.ch/schappesued**